

Erledigt

Kernel panic beim Booten - wo finde ich die Logfiles ???

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 12:23

Ich habe versucht El Capitan zu installieren. Der Bootstick mit Clover startet auch, allerdings gibt es eine Kernel panic, die ich mir aber nicht ansehen kann, weil der Rechner direkt neu bootet. Wo finde ich auf dem Installer-USB-Drive die Logfiles über den Systemstart ?

Desweiteren habe ich hier eine bestehende El Capitan-Installation, die ebenfalls mit Kernel panic abschmiert, auch hier vermisste ich die log-Files. Wie bekomme ich raus, wo es beim Systemstart hakt ?

Beitrag von „crusadegt“ vom 6. Oktober 2016, 13:27

Hi ho,

am einfachsten ist es, wenn du ein Foto von der Stelle kurz vor dem Reboot machst und zuvor im verbose mode startest (-v)

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 14:04

Ein Foto in der kurzen Zeit ? Kaum zu schaffen, so schnell bin ich mit der Kamera leider nicht.

Ja, bin ich denn blöd - es müssen doch irgendwo Logfiles zum Systemstart abgespeichert werden ???

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Oktober 2016, 14:12

Mach doch ein Video vom verbose Boot 🤔

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 14:22

Mal ganz ehrlich - wollt Ihr mich veräppeln ???

OS X El Capitan ist ein hochmodernes Betriebssystem, ihr könnt mir nicht erzählen, daß es da keine Logfiles zum Systemstart gibt. Die gab es bereits bei Snow Leopard.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Oktober 2016, 14:40

Spaß beiseite 🤖 , gib einfach im Terminal

Code

1. `sudo dmesg`

ein 👍

Ansonsten gibt es auch die App Konsole und das System.log oder dmesg

Beitrag von „Patricksworld“ vom 6. Oktober 2016, 14:47

unter

Code

1. /var/log/

findest du auch sämtliche logfiles

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 15:17

[Zitat von kuckkuck](#)

Spaß beiseite 🌐 , gib einfach im Terminal

Code

1. sudo dmesg

ein 👍

Ansonsten gibt es auch die App Konsole und das System.log oder dmesg

Das Problem ist, daß das System gar nicht mehr startet und ich keinen Zugriff auf's Terminal von El Capitan habe.

Und unter /var/log/ liegen leider keine einzigen (Log)files, deren Datum mit dem heutigen übereinstimmt.

Ich versuche jetzt seit fast zwei Stunden mit dem iPhone ein Bildschirmfoto respektive ein Video mit erkennbarem Inhalt des Bildschirms aufzunehmen, aber das scheiterte bislang leider. Es muss doch eine einfachere Möglichkeit geben, herauszufinden, was die KP und den Neustart verursacht ? Und wieso finde ich dazu keine Logs ???

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Oktober 2016, 15:21

Im Clover Configurator unter Boot kannst du debug anhaken und dann gibt es eine log im Ordner misc.

Ich hab das übrigens bisher immer hinbekommen den Film in Zeitlupe am PC laufen zu lassen, und die letzte Zeile auslesen können.

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 16:10

Also, ich habe debug in Clover angehakt, und bekomme immer noch keine Logfiles, dafür bleibt aber zumindest der panic-Screen auf dem Bildschirm stehen, so daß ich ihn fotografieren konnte.

Hat jemand eine Idee, wie ich das Problem gelöst bekomme ? Irgendwas scheint mit USB nicht Ordnung zu sein. ML & Yosemite booten mit dieser Clover-Konfiguration aber ganz sauber durch und funktionieren auch top. Anbei das Bildschirmfoto sowie meine Clover-Config.

Vielleicht hat ja jemand eine Idee ?

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Oktober 2016, 16:16

ja ein USB-Problem.

Einen anderen USB-Port, einen USB2-Stick, USBInjectall.kext, USB3Ports vorübergehend deaktivieren, Safe Mode

EDIT

Ich hatte geschrieben: unter Boot kannst du debug anhaken

Du hast bei AHCI unter debug einen haken. Der Haken ganze rechts bei Boot Debug fehlt

Beitrag von „noEE“ vom 6. Oktober 2016, 16:25

Warum macht ihr euch das so schwer mit Video und schnell Foto schießen?

In Clover die Leertaste drücken und "don't Reboot After Kernel Panic" auswählen. Dann kannst ganz locker ein Foto machen.

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 17:07

Also, mein USB-Problem habe ich jetzt leider nicht geklärt bekommen. habe mal den USBInjectall.kext ausprobiert, die USB3-Karte ausgebaut, SafeMode probiert, alles ohne Erfolg, ich bekomme nach wie vor die gleiche Fehlermeldung.

USB-Ports deaktivieren ist nicht drin, sonst kann ich meinen Rechner nicht mehr bedienen (habe nur eine Apple-Tastatur nebst Maus). Das Board ist schon ein älteres Modell (2008) von Tyan, mit 2 Xeon-Prozessoren und 32 GB RAM. Wie gesagt, Yosemite bootet einwandfrei.

Vielleicht hat noch jemand eine Idee ?

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Oktober 2016, 17:14

Bei einem AMD fiel beim Installieren der USB2Port aus. Dann habe ich im Bios USB2 disabled. Dann konnte der Port noch USB1,1, und Installieren ging, dauert aber sehr lange.

Wenn du MacOS drauf hast, kannst du auch eine Festplatte als Bootmedium fertig machen, und davon installieren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Oktober 2016, 17:14

Du kannst im BIOS USB 3.0 deaktivieren bzw XHCI. Außerdem könntest du usbinjectall installieren und USB 3.0 Ports deaktivieren mit:

-uia_exclude_ss: alle SSxx deaktivieren

-uia_exclude_ssp: alle SSPx ports deaktivieren

-uia_exclude_xhc: XHC Injection deaktivieren

als Bootarg.

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 20:23

USB 3.0 hat das Board keines, nur insgesamt 8 USB2.0-Ports, davon 4 auf der Rückseite und 4 als Fronthead.

Ich habe jetzt folgendes herausgefunden: Wenn ich im BIOS den HPET-Timer deaktiviere bootet das System nahezu vollständig in El Capitan durch, lediglich kurz vor dem Login-Screen kommt eine Panic hinsichtlich fehlender HPET.

Auch der Installer von El Capitan (10.11.6) lässt sich mit deaktiviertem HPET booten, stürzt aber ebenfalls mit gleicher Panic ab.

Was ich ich jetzt noch tun ?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. Oktober 2016, 23:50

[Zitat von future_former](#)

Mal ganz ehrlich - wollt Ihr mich veräppeln ???

Ja, natürlich wollen die dich veräppeln. Lass dir nix einreden, das aller erste, was ein OS macht, ist den Festplatten-/USB-Treiber zu laden... macht doch jedes "hochmoderne" OS (kann Spuren von Ironie enthalten)

Was passiert, wenn du npci weglässt?

Beitrag von „future_former“ vom 6. Oktober 2016, 23:54

Wenn ich npci weglasse bekomme ich den gleichen USB-Fehler. Ich hab' schon zig Kombinationen in Clover durchprobiert. Einzig und allein das Abschaltend des HPet im BIOS bringt den Rechner dazu nahezu voll durchzubooten, aber dafür bekomme ich dann eine andere KP.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. Oktober 2016, 23:57

Hark mal keepsyms=1 / DOn't reboot on KP in Clover an und mach noch'n Foto. Vielleicht haben die Funktionssymbole ja irgendwas hilfreiches...

Beitrag von „al6042“ vom 7. Oktober 2016, 09:13

Da die Original Macs auch Schwierigkeiten an der Stelle haben, bin ich mal auf die Lösung gespannt...

<https://discussions.apple.com/thread/7675478>

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Oktober 2016, 11:03

Mit deaktivierten HPET könntest du [diesen](#) Kext probieren - Ordner 10.11

Beitrag von „future_former“ vom 7. Oktober 2016, 17:58

Ich habe jetzt mal spasseshalber den **Enoch** Bootloader installiert und komme zumindest insofern weiter, als daß ich die Kernel Panic weg habe und das System auch scheinbar sauber startet. Allerdings bootet El Capitan nicht bis in den Login Screen. GraphicsEnabler ist auf Yes gesetzt, Grafikkarte eine nVidia GTS450, die unter Yosemite mit dem gleichen Bootloader einwandfrei funktioniert.

Ich habe es schon mit nv_disable=1 GraphicsEnabler=No versucht, leider ändert sich nichtan dem Zustand. Bin etwas ratlos, woran es nun wieder scheitern könnte. El Capitan ist aber auch äusserst zickig...?

Beitrag von „al6042“ vom 7. Oktober 2016, 18:17

Ich bin leider schon etwas raus aus dem Chameleon/Enoch Kram, aber deine Nvidia sollte den GraphicsEnabler auf Yes stehen haben.

nv_disable=1 sollte nicht so weh tun, wenn auch keine Grafikbeschleunigung damit rauskommen wird.

BTW: Coole Musik... 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Oktober 2016, 18:19

Warum denn gerade GraphicsEnabler=No??

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Oktober 2016, 18:20

FakeSMC lädt nicht...

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Oktober 2016, 18:24

Die [SIP](#) ist vermutlich nicht abgeschaltet, aber wo deutet etwas auf nichtgeladene FAKESMC hin?

Beitrag von „future_former“ vom 7. Oktober 2016, 18:27

[Zitat von ralf.](#)

Warum denn gerade GraphicsEnabler=No??

Weil ich vermutete, es könnte an der Grafikkarte liegen und wollte das OS in den VESA-Modus booten lassen.

[Zitat von ralf.](#)

Mit deaktivierten HPET könntest du [diesen](#) Kext probieren - Ordner 10.11

Hat leider auch nicht funktioniert - Kernel Panic im CPU Powermanagement kurz vor dem Login-Screen.

[Zitat von Download-Fritz](#)

FakeSMC lädt nicht...

Ich habe die FakeSMC bei diversen Tests auch mal weggelassen, soviel Einfluss scheint sie ja nicht zu haben. Die anderen OS X booten und laufen bei mir sauber OHNE FakeSMC.

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Oktober 2016, 18:40

Dann ist die FAKESmc irgendwo anders wo du sie nicht gefunden hast. z.B. in S/L/E oder L/E
Ohne FakeSMC gehts nicht

Die Grafikkarte braucht einen GraphicsEnabler=Yes in Chameleon

Beitrag von „future_former“ vom 7. Oktober 2016, 18:47

Na ja, wie gesagt bekomme ich mit Enoch kein Bild, egal, welche Bootflags ich einstelle. Und mit Clover eben die Kernel Panics. Frustrierend !

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Oktober 2016, 18:49

[Zitat von ralf.](#)

Die [SIP](#) ist vermutlich nicht abgeschaltet, aber wo deutet etwas auf nichtgeladene FAKESMC hin?

"Still waiting for DSMOS..." ohne "DSMOS has arrived"

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Oktober 2016, 19:08

Danke für den Tipp 👍

Beitrag von „future_former“ vom 7. Oktober 2016, 19:39

Also, ich habe jetzt folgendes erreichen können: Das System bootet sauber in El Capitan durch.

Allerdings gelang mir dies nur durch Abschalten des HPET im BIOS und das Löschen der AppleCPUPowermanagement*.kext-Files aus S/L/E.

Von den Insgesamt 8 USB2.0-Ports werden 2 erkannt (auf der Rückseite). Sonst sieht für den Anfang alles normal aus.

Immerhin habe ich das System schon mal starten können. Da es sich um eine System-Kopie meines Mac mini handelt muss ich noch einiges ausmisten, aber prinzipiell läuft es.

Nachtrag:

Bislang funktionieren nur 2 der hinteren USB-Ports und den ALC888-Sound bekomme ich auch nicht ans Laufen.

Beitrag von „griven“ vom 10. Oktober 2016, 23:27

Lade mal die DSDT zum Board hoch damit sollten wir dann sowohl die USB Ports als auch den Sound zum laufen bekommen zumindest solange die USB Controller als solche unterstützt

sind...

Beitrag von „future_former“ vom 11. Oktober 2016, 00:06

Den Sound habe ich jetzt mit dem VoodooHDA an den Start gebracht, das funktioniert sehr gut und reicht mir auch soweit. Die fehlenden USB-Ports sind natürlich so eine Sache, da wäre etwas Hilfe schon nicht verkehrt, anbei findet Ihr meine DSDT-aml. Vielen Dank für die Hilfe !



Beitrag von „Fredde2209“ vom 11. Oktober 2016, 07:59

Für usb bitte hier entlang:

[Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Klasse Anleitung von [@kuckkuck](#) . 